Anlage 1 zur Beschlussvorlage Baubeschluss der Verkehrsanlage Buchenweg
für die ABPU-Sitzung am 12.02.2013
für den Hauptausschuss am 21.02.2013

- Entwurf -
Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Waldweg in 16225 Eberswalde

1. Vorbemerkung

Der Waldweg befindet sich im Stadtteil Nordend, erstreckt sich von der Einmündung der öffentlichen Erschließungsanlage Waldesruh bis zur Einmündung der öffentlichen Erschließungsanlage Buchenweg und soll in diesem Bereich grundhaft ausgebaut werden.

Die vorhandene Straße ist mit einer Schotterdecke befestigt. Die Entwässerung erfolgt im gesamten Bereich der Straße über eine Versickerung. Der Zustand ist durch starke Unebenheiten gekennzeichnet. Die Beleuchtung erfolgt über eine alte Freileitungsanlage, die stark verschlissen ist und nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist der Waldweg als Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 08.10.2012 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden drei weitere Varianten vorgestellt, die aus den Erfahrungen der bereits hergestellten Straßen entwickelt wurden. Die Bürger haben sich für die Variante mit dem einseitigen bzw. zweiseitigen Gehweg und der Fahrbahn aus Asphalt entschieden, die wie folgt ausgebaut werden soll:

Der Waldweg unterteilt sich in zwei Ausbauabschnitte.
1. Ausbauabschnitt erfolgt vom Buchenweg bis zum Wald
2. Ausbauabschnitt erfolgt vom Wald bis Waldesruh

Im ersten Ausbauabschnitt wird die Fahrbahn in Asphaltbauweise hergestellt. Die Entwässerung wird durch eine Muldenversickerung gewährleistet. Der Gehweg soll durch einen Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt und aus Betonsteinen hergestellt werden.

Der Ausbauabschnitt zwei soll sich vom Abschnitt eins lediglich durch ein anderes Entwässerungssystem unterscheiden. Die Entwässerung erfolgt über die mittig angelegte Rigole. Die Anwohner des zweiten Abschnittes wollten keine Grünflächen vor den Grundstücken. In diesem Abschnitt werden die Gehwege beidseitig angelegt und sollen 0,50 m breiter als im ersten Abschnitt sein.

Die Vorplanung wurde am 29. November 2011 durch den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES V, Anliegerstraße

2.2 Ausbaulänge

1. Ausbauabschnitt:	ca. 300 m
2. Ausbauabschnitt:	ca. 115 m
3.1 Gehweg:	ca. 300 m
3.2 Gehweg:	ca. 230 m

2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn

1. Ausbauabschnitt:	ca.4,75 m
2. Ausbauabschnitt:	ca. 4,50 m
3.1 Gehweg:	ca. 1,75 m
3.2 Gehweg:	ca. 2,25 m

2.4 Mulden

1. Ausbauabschnitt:	1,50 m Breite

2.5 Bankett und Grünstreifen

1. Ausbauabschnitt:	1,10 m Breite

2.6 Ausbaufläche

1. Ausbauabschnitt:	ca. 2.205,00 m²
2. Ausbauabschnitt:	ca. 546,25 m²
3.1 Gehweg:	ca. 525,00 m²
3.2 Gehweg:	ca. 517,50 m²
Gesamt:	ca. 3.793,75 m²

2.7 Begegnungsfall: PKW/PKW

2.8 Geschwindigkeit: 30 km/h

2.9 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-01) wird die Bauklasse V - Anliegerstraßen - festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau:

1. Ausbauabschnitt:

Fahrbahn:	ca.	3 cm	Asphaltbeton AC 8 DN, 70/100
	ca.	9 cm	Asphalttragschicht AC 22 TN, 70/100
	ca.	28 cm	Schottertragschicht 0/32
	ca.	40 cm	Gesamtaufbau

2. Ausbauabschnitt:

Fahrbahn:	ca.	8 cm	Betonsteinpflaster
	ca.	3 cm	Bettung
	ca.	29 cm	Schottertragschicht
	ca.	40 cm	Gesamtaufbau

1. und 2. Ausbauabschnitt

Gehweg:	ca.	8 cm	Betonsteinpflaster
	ca.	3 cm	Bettung
	ca.	19 cm	Schottertragschicht
	ca.	30 cm	Gesamtaufbau

2.10 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.11 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die bestehende, nicht den Vorschriften entsprechende und veraltete Freileitungsanlage soll durch eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Ausrüstung ersetzt werden. Auf einen Variantenvergleich wurde verzichtet. Es soll der Leuchtentyp GINA mit LED-Ausstattung zum Einsatz kommen.

2.12 Grünanlagen

In den Banketten und Mulden wird Schotterrasen eingesät.

2.13 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt im Ausbauabschnitt 1 über eine Muldenentwässerung. Im Ausbauabschnitt 2 wird das anfallende Regenwasser über Straßenabläufe gesammelt und über die Rigole abgeleitet und versickert.

3. Zusätzliche Informationen

3.1 Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juli 2013 beginnen und im Oktober 2013 beendet sein.

3.2 Kostenübersicht

Straßenbau:	273.180,00 €
Straßenbeleuchtung:	37.060,00 €
Planung:	32.350,00 €
Summe:	**342.740,00 €**

3.3 Finanzierung

Der Waldweg ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % des beitragsfähigen Aufwandes von den Anliegern und 40 % des beitragsfähigen Aufwandes von der Stadt getragen.